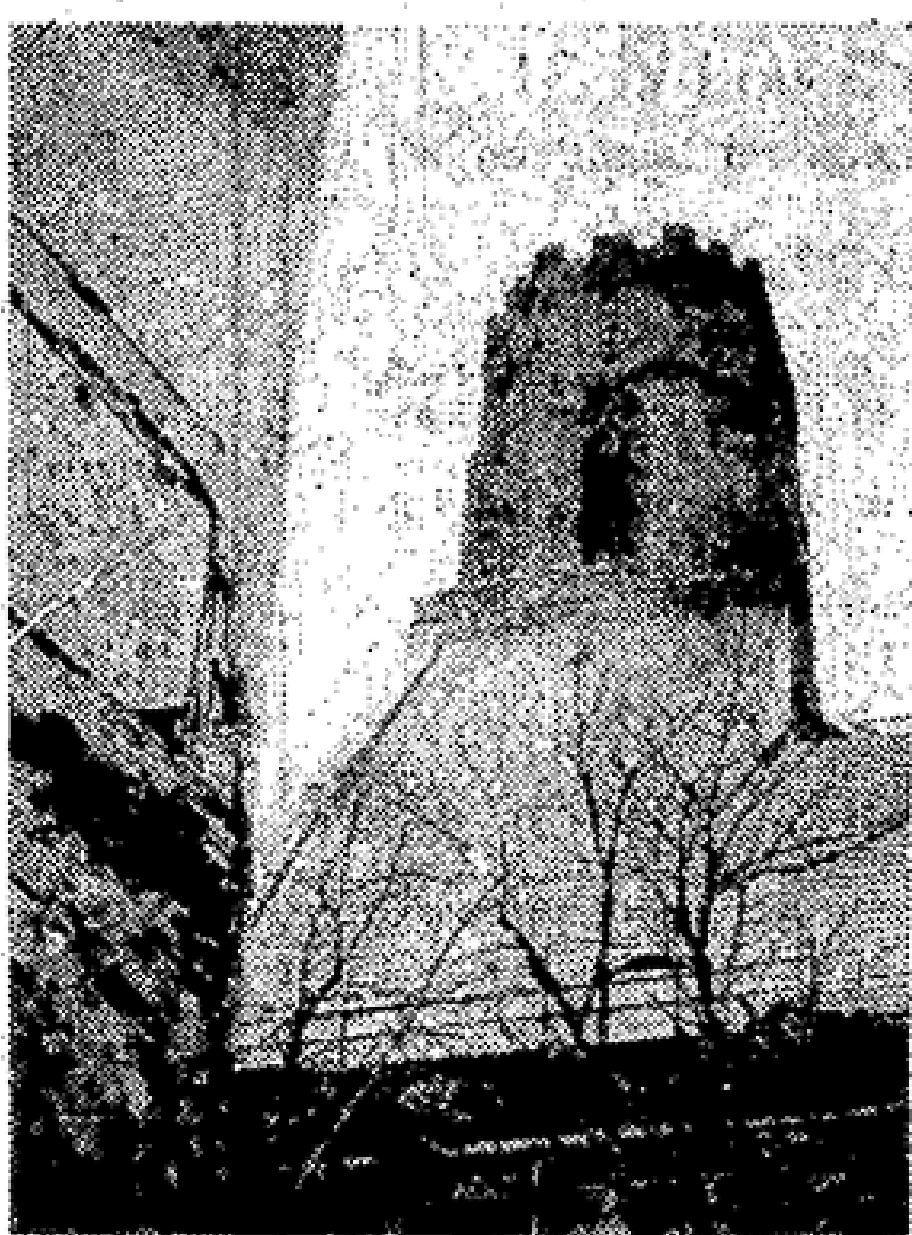


Der Marktplatz muß sich als Zentrum des Kreises stärker profilieren, im Sinne seines Namens. Fotos: NT/M. Märker



Alt sollte nicht mit bröckelndem Mauerwerk gleichgesetzt werden.

## Gedanken zur Kreisstadt

Sechs Schnappschüsse, aufgenommen vom NT-Fotografen Michael Märker in der Kreisstadt erzählen Stadtgeschichte, zeigen das Dicht-Beieinander von Neubau und Verfall, leisten können wir uns Letzteres nicht, schon aus Gründen des Erhaltes des über Jahrhunderte organisch Gewachsenen.

Doch um uns eine Sanierung des Altstadtkerns leisten zu können, bedarf es mehr als kühner Ideen, bedarf es vieler Kapazitäten und entschieden mehr Geldes und auch eines Betriebes, der nach modernen Technologien für Altstadtsanierungen strebt, akzeptable Lösungen anbietet.

Auf jeden Fall geht es um ein Sanierungskonzept, nicht um Einzellösungen.

G. M.



Nicht alles ist erhaltenswert.



Manches könnte neu glänzen.



Eine gelungene Verbindung zwischen Alt- und Neubauten, die von ihrer Substanz der ständigen Werterhaltung bedarf.